

Die SQ3R-Lesetechnik

SQ3R zählt zu den bekanntesten Lesetechniken. Sie ist etwas zeitaufwändig, lohnt sich aber, wenn du einen für dein Fach/Seminar/deine Hausarbeit besonders wichtigen Text gründlich durchdringen und dir zentrale Inhalte daraus langfristig einprägen möchtest. Die Lesetechnik besteht aus folgenden fünf Schritten, die du vor dem Lesen, während des Lesens und im Anschluss daran durchführst, um Lektüreinhalte aktiv zu verarbeiten:

1. **Survey:** Überflieg vor dem Lesen den Text, um dir einen Überblick zu verschaffen und beim Lesen Inhalte besser einordnen zu können. Orientiere dich dabei an Titel, Abstract (bei Büchern stattdessen am Klappentext auf der Umschlagsrückseite), Inhaltsverzeichnis (sofern vorhanden), Überschriften, Einleitung, Kapitelzusammenfassungen, Fazit und eventuellen weiteren strukturierenden Textbestandteilen (Bilder, Tabellen, Kästen, Hervorhebungen im Text durch Fettung etc.).
2. **Question:** Formuliere ausgehend vom eigenen Vorwissen und Erkenntnisinteresse Fragen an den Text. Was willst du wissen? Was brauchst du für deine Arbeit? Welche Inhalte muss der Text behandeln, um für deine Zwecke brauchbar zu sein? Halte diese Fragen vor dem Lesen schriftlich fest, damit du während des Lesens immer wieder prüfen kannst, ob du Antworten auf deine Fragen erhältst. Die Fragen sind wichtig, damit du aktiv an den Text heran gehst und selektiv liest, um dem Text genau das zu entnehmen, was für dich von Interesse ist.
3. **Read:** Lies den Text abschnittsweise (je nach Textlänge Absatz für Absatz oder auch Kapitel für Kapitel) und markiere das Wichtigste. Markieren nicht alles, was irgendwie interessant erscheint, sondern nur, was bezogen auf deine Fragen relevant ist.
4. **Recite:** Geh nochmals abschnittsweise durch den Text und schreib die wichtigen Informationen in eigenen Worten heraus. Schreib nur Sätze wortwörtlich ab, die du später als Zitat verwenden möchtest, und kennzeichne diese in deinem Exzerpt (d. h. deiner Zusammenfassung des gelesenen Textes) deutlich als Zitate, damit du später noch weißt, welche Formulierungen von dir stammen und welche nicht. Notiere dabei unbedingt die Seitenzahlen!
5. **Review:** Fass den Inhalt des gesamten Textes nochmals in wenigen Sätzen zusammen. Orientiere dich dabei an deinen unter ‚Question‘ formulierten Fragen.

Literatur:

Kruse, Otto: *Lesen und Schreiben. Der richtige Umgang mit Texten im Studium.* Wien 2010, S. 36.

Robinson, Francis Pleasant: *Effective Study.* 4. Auflage. New York 1970.

Werder, Lutz von: *Wissenschaftliche Texte kreativ lesen.* Berlin; Milow: Schibri 1994, S. 51-55.

Wolfsberger, Judith: *Frei geschrieben. Mut, Freiheit und Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten.* 3. Auflage. Wien u. a. 2010, S. 131.

Konzept des Arbeitsblatts: *Schreibzentrum der Goethe-Universität Frankfurt a. M.*

Vorschlag zur Zitation dieses Dokuments:

Schreibzentrum Frankfurt am Main (2023): *Studierenden-Handreichung „Die SQ3R Lesetechnik“*

<https://tinyqu.de/SZ-SQ3R>

Stand: 16.11.2023

